



4. Infobrief

19. Februar 2015

Erkenntnisse aus der ersten Beteiligungsrunde und weiteres Vorgehen im Bürgerdialog

Nach den vielfältigen, teils kontroversen und emotionalen Diskussionen der vergangenen Dialogveranstaltungen sollen die weiteren Veranstaltungen dazu dienen, die bisherigen Ergebnisse auf strategische Fragen der Stadtentwicklung zurückzuführen. Dazu müssen die bisherigen Ergebnisse zu strategischen Ansätzen verdichtet und mit Daten und Fakten hinterlegt werden. Inhaltlich bilden drei Bausteine das Grundgerüst des weiteren Dialogs. Sie werden von der Stadtverwaltung inhaltlich vorbereitet, mit dem Runden Tisch rückgekoppelt und im Rahmen der zweiten Stadtkonferenz vorgestellt:

Baustein A – Entwicklungsszenarien „halten, wachsen, schrumpfen“: Die drei Szenarien sollen in ihren Auswirkungen auf Stadtgesellschaft, Stadträume und Infrastrukturen anhand eines „Wirkungsmodells“ beschrieben werden. Dabei werden die Aspekte der Nachhaltigkeit – Soziales, Ökonomie, Ökologie – gleichrangig betrachtet.

Baustein B – Strategiekarten für die Fokusthemen des Bürgerdialogs: Als Grundlage für die inhaltliche Diskussion zu den Zielen der Stadtentwicklung werden die thematischen Strukturkarten aus dem FNP-Verfahren zu Strategiekarten auf Basis der bisherigen Ergebnisse weiterentwickelt. Damit werden die strategischen Ziele der räumlichen Stadtentwicklung in den zentralen Fokusthemen des Dialogs zusammengefasst:

- Wohnen: Wohnraum qualifizieren, Wohnraum schaffen
- Daseinsvorsorge, soziale Infrastruktur, Gewerbe weiterentwickeln
- Mobilität zukunftsfähig gestalten
- Landschafts- und Freiraumqualitäten weiterentwickeln

Baustein C – Priorisierung von Flächenoptionen für die bauliche Entwicklung: Auf Basis des Flächenpools aus dem FNP-Verfahren einschließlich teilweise verworfener Flächen und weiterer Vorschläge aus dem bisherigen Dialogverfahren werden verschiedene mögliche Priorisierungsvorschläge erarbeitet. Dies erfolgt auf Basis fachlicher Bewertungen nach ökologischen, ökonomischen, sozialen sowie (infra-)strukturellen und stadträumlichen Gesichtspunkten.

► Vertiefende Informationen zu den Bausteinen und dem weiteren Vorgehen finden Sie im Protokoll zur 5. Sitzung des Runden Tisches auf www.stadtentwicklung.esslingen.de



Termine

2. Stadtkonferenz

26. März 2015,
Neckar Forum

3. Stadtkonferenz

11. Juli 2015,
Neckar Forum

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 27. Januar 2015 fand die 5. Sitzung des Runden Tisches statt. Ziel des Termins war, den weiteren Dialogprozess zu konkretisieren und zu strukturieren. Der gemeinsam vereinbarte Vorschlag wird vom Gemeinderat mitgetragen.

Mit dem 4. Infobrief möchten wir Sie kompakt über den weiteren Verfahrensablauf informieren und Sie ganz herzlich zu den Veranstaltungen einladen!

Ihr Prozessteam

Impressum

Projektträger

Stadt Esslingen am Neckar
Stadtplanungs- und Stadtmessungsamt

Prozessteam

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
www.agl-online.de

Rolle des Runden Tisches

Die von der Stadtverwaltung vorbereiteten inhaltlichen Bausteine werden im Vorfeld der öffentlichen Veranstaltungen mit dem Runden Tisch diskutiert. Ziel ist, die Stringenz und Relevanz der Inhalte zu schärfen, auf eine Integration der unterschiedlichen Perspektiven und Ergebnisse des Bürgerdialogs zu achten und die Bausteine transparent und verständlich aufzubereiten. Dazu dienen mehrere Werkstätten mit den Akteuren des Runden Tisches, die Ende Februar und Mitte März stattfinden. Die überarbeiteten Bausteine sollen dann im Rahmen der 2. Stadtkonferenz öffentlich vorgestellt und diskutiert werden.

Ihr direkter Kontakt:

stadtentwicklung@esslingen.de

